

Bundesfachtagung 2026

Bildungslandschaften als Gestaltungsaufgabe: Ganztag zwischen Anspruch und Wirklichkeit

DONNERSTAG, 24.9.26

Denkraum 1: Steuerung und Gestaltung von Bildungslandschaften

Dr. Maximilian Schäfer, Universität Osnabrück, & Daniel Rohde, Universität Hildesheim

„Die Perspektiven von Kindern spielen in unseren Ausschüssen eigentlich überhaupt keine Rolle“ – Zur Steuerung rechtsanspruchserfüllender Bildungs- und Betreuungsinfrastrukturen in kommunalpolitischen Entscheidungsarenen

Die im Jahr 2021 beschlossene stufenweise Einführung des bundesweiten Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung für Grundschulkinder ab dem Schuljahr 2026/27 ist für viele Bundesländer und Kommunen mit Herausforderungen verbunden. Einerseits müssen flächendeckend in einem knapp bemessenen Zeitraum in quanti- sowie qualitativer Hinsicht rechtsanspruchserfüllende Bildungs- und Betreuungsinfrastrukturen auf- und ausgebaut werden. Andererseits erfordern die damit einhergehenden Steuerungsprozesse eine komplexe Koordination und Kooperation von Akteur:innen aus verschiedenen Rechtskreisen, Verwaltungseinheiten, Organisationen des Schul- und Jugendhilfesystems sowie politischen und fachlichen Entscheidungsarenen (vgl. Stöbe-Blossey 2025). Neben unterschiedlichen Steuerungs- und Gestaltungsmöglichkeiten auf Landesebene, etwa durch Förderrichtlinien, Erlasse und Schulgesetze sowie den Ausführungsbestimmungen für die Umsetzung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes, nimmt angesichts des verfassungsrechtlich geschützten Selbstverwaltungsrechts vor allem auch die Ebene der Kommunen eine zentrale Rolle bei der „Infrastruktur-Arbeit“ (Schabacher 2022: 9) ein. Besonders relevante, wissenschaftlich bislang jedoch nur wenig beleuchtete Arenen sind hier die kommunalen Fach-, Schul- und Jugendhilfeausschüsse. In diesen treffen Dezernent:innen, gewählte Parteienvertreter:innen, Verwaltungskräfte, Eltern und nicht zuletzt auch fachkundige Vertreter:innen von Trägern, Schulen, Vereinen und Verbänden als Mitglieder unterschiedlicher „sozialer Welten“ (vgl. Strauss 1993; Clarke 2012) regelmäßig aufeinander. Sie diskutieren einschlägige Themen und Entwicklungen, artikulieren Interessen und Prioritäten, erörtern und fassen Beschlüsse und prägen so die Steuerung und Gestaltung lokaler Bildungslandschaften entscheidend mit.

Obgleich mit Blick auf den Ausbaustand der ganztägigen Bildungs- und Bildungsarrangements für Grundschulkinder die Resultate dieser Infrastruktur-Arbeit in der Form von existierenden und noch zu schaffenden ganztägigen „Betreuungsplätzen“ (Huschik et al. 2023: 26) im Auftrag der Bundesregierung im jährlichen Turnus quantitativ ermittelt werden (vgl. ebd. 2023; 2024; 2025), sind die konkreten Praktiken dieser Infrastruktur-Arbeit in den „sozialen Arenen“ (vgl. Strauss 1993; Clarke 2012) der kommunalpolitischen Entscheidungsfindung empirisch bislang noch weitgehend unerforscht.

Vor diesem Hintergrund sollen im Vortrag ausgewählte Befunde zur Steuerung und Gestaltung rechtsanspruchserfüllender Bildungs- und Betreuungsinfrastrukturen in kommunalpolitischen Entscheidungsarenen auf der Grundlage einer aktuellen Studie präsentiert werden. Die Studie „Ganztag als relationales Bildungs- und Betreuungsarrangement zwischen unterschiedlichen

Bundesfachtagung 2026

Bildungslandschaften als Gestaltungsaufgabe: Ganztag zwischen Anspruch und Wirklichkeit

sozialen Welten (GaBi)“ ist ein Teilprojekt des hochschulübergreifenden Wissenschaftsraums „Sozial- und Bildungsinfrastruktur: Sozialpädagogisches Prozessieren von Kindheiten(SOBIS)“. Die Studie wird seit 2025 durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie die Volkswagenstiftung gefördert, orientiert sich methodologisch-methodisch an der Situationsanalyse (vgl. Clarke 2012) und fragt auf ethnografischer Datengrundlage u.a. danach, durch welche politischen und administrativen Steuerungsversuche die Ganztagsförderung vor und nach dem Inkrafttreten des Rechtsanspruchs prozessiert wird. Ein spezifischer Schwerpunkt liegt dabei auch auf der Frage, welche Rolle Kinder und Familien eigentlich in den Prozessen spielen und welche zugeschriebenen Funktionen die Ganztagsförderung erfüllen soll. Im Vortrag werden empirische Antworten auf ebendiese Fragen sowie Ergebnisse über (nicht) priorisierte Themen in kommunalpolitischen Entscheidungsarenen auf der Grundlage von Fallstudien in zwei Kommunen mit unterschiedlichen Governance-Strukturen in Niedersachsen und Hessen zur Diskussion gestellt. Übergeordnet möchte der vorgeschlagene Beitrag dadurch im *Denkraum 1* ein thematisch fokussiertes Gesprächsforum eröffnen, um unter Beachtung verschiedener Governance-Strukturen und komplexer Akteurskonstellationen die Möglichkeiten und Grenzen bei der Weiterentwicklung lokaler Bildungslandschaften im Kontext der Ganztagsförderung gemeinsam auszuloten.

Literatur

- Clarke, A. E. (2012): Situationsanalyse: Grounded Theory nach dem Postmodern Turn. Wiesbaden.
- Huschik, G., Mohr, S., Reemtsma, R., Schmidt, A. M., Weßler-Poßberg, D., Danner, A., Marr, E., Sauerwein, M. & Thieme, N. (2023): Bericht zum Ausbaustand der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschulkinder nach § 24a SGB VIII. In: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (Hrsg.): Bericht der Bundesregierung zum Ausbaustand der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschulkinder nach § 24a SGB VIII. Berlin.
- Huschik, G., Mohr, S., Reemtsma, R., Schmidt, A. M., Weßler-Poßberg, D., Bremerich, L., Marr, E., Sauerwein, M. & Thieme, N. (2024): Zweiter Bericht zum Ausbaustand der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschulkinder nach § 24a SGB VIII. In: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (Hrsg.). Berlin.
- Huschik, G., Kostrzewa, P., Mohr, S., Schmidt, A. M., Weßler-Poßberg, D., Bremerich, L., Fabianski, I., Marr, E., Sauerwein, M. & Thieme, N. (2025): Dritter Bericht zum Ausbaustand der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschulkinder nach § 24a SGB VIII. In: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (Hrsg.). Berlin.
- Schabacher, G. (2022): Infrastruktur-Arbeit. Kulturtechniken und Zeitlichkeit der Erhaltung. Berlin.
- Stöbe-Blossey, S. (2025) (Hrsg.): Der Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Kinder im Grundschulalter: Landessysteme und Organisationsmodelle. Zwischenbericht. Duisburg-Essen.
- Strauss, A. (1993): Continual permutations of action. New York.